

So muß bei der Einschätzung der Schwere eines Wirtschaftsverbrechens, z. B. der Entwendung oder Zerstörung von bestimmten Rohstoffen oder Produkten, geprüft werden, ob auf dem betreffenden Gebiet ein Mangel oder ein Überfluß besteht. Die Entwendung eines Kraftfahrzeuges aus einem volkseigenen Betrieb war unter Berücksichtigung des Entwicklungsstandes der Kraftfahrzeugindustrie im Jahre 1949 anders zu beurteilen als heute.

Die allgemeine Bedeutung des besonderen Verbrechenobjekts im System der volksdemokratischen Ordnung spiegelt sich in der gesamten Strafgesetzgebung wider, so z. B. im Erlaß und in der Änderung bestimmter Strafgesetze, in ihrer Bezeichnung, in der Systematik der Strafrechtsnormen, in den Strafraumen usw.

IV. Die Einteilung der besonderen Objekte nach Gruppen

Wer die besonderen gesetzlichen Bestimmungen (zusammengefaßt als Besonderer Teil) näher betrachtet, findet bei einer Anzahl von Normen, daß sie gleichartige Verbrechenobjekte schützen. Trotz aller möglichen Verschiedenheiten in der Struktur weisen diese gesellschaftlichen Verhältnisse gemeinsame Züge auf und bilden deshalb eine Gruppe.

Das Vorliegen einer solchen Gruppe gleichartiger besonderer Objekte ermöglicht es der Wissenschaft und dem Gesetzgeber, die Verbrechen in verschiedene Arten einzuteilen und die Strafrechtsnormen dementsprechend zu systematisieren.

So werden alle Verbrechen gegen das Leben der Bürger unserer Republik in den Vorschriften des 16. Abschnittes des StGB zusammengefaßt.

Nicht selten wird das Vorliegen einer Gruppe gleichartiger Objekte bereits in den Grundtatbeständen verschiedener Deliktskategorien charakterisiert.

Das ist u. a. der Fall bei den Grundtatbeständen des Diebstahls (§ 242 StGB) und der Beleidigung (§ 185 StGB).

Eine solche Gruppierung ist von erheblicher sowohl theoretischer wie auch praktischer Bedeutung. Die Einordnung der Strafrechtsnormen in ein übersichtliches, von der Gleichartigkeit der Angriffsrichtung bestimmter Gruppen von Verbrechen ausgehendes System erleichtert den Gerichten die juristische Qualifizierung und Straffestsetzung. Ein solches System hilft den Gerichten zu erkennen, welche